



### **Daniel Geißler und Tim Reinermann sind Münsters Pixel-Architekten**

**Eure Start-Up-Firma CiFriends residiert im Keller eines Uni-Gebäudes. Seid ihr nun Studis oder Unternehmer oder was?**

Wir sind ehemalige BWL- bzw. VWL-Studis, die jetzt Unternehmer sind. Als wir unsere Geschäftsidee eines virtuell begehbaren Münster-Modells der Uni vorgestellt haben, arbeiteten Studenten dort an einem ähnlichen Projekt. Also haben wir mit der Uni eine Kooperation vereinbart und diese Basis weiterentwickelt. Dafür stellt uns die Uni Infrastruktur zur Verfügung.

**Zum Beispiel diese Kiste dort, die aussieht wie eine Kreuzung aus Altpapiercontainer und Riesenfernseher?**

Genau. Mit diesem Gerät kann man mittels einer speziellen Brille und eines Cyber-Handschuhs dreidimensionale Gebäude errichten – ziemlich abgefahren!

**Inzwischen habt ihr die ganze Stadt virtuell nachgebaut. Woher habt ihr die geographischen Daten? Etwa von google earth geklaut?**

Um Himmels Willen! Nein, die sind vom Katasteramt der Stadt, das ebenfalls ein Kooperationspartner von uns ist. Auf Grundlage der exakten Karten programmieren wir dann dreidimensionale Gebäude, Bäume, Straßen, etc.

**Das ist ja eine Strafarbeit! Macht ihr das etwa selbst?**

Leider ja – und einige studentische Hilfskräfte.

### **Und wozu das alles?**

Wir haben ein vollständiges, dreidimensionales Modell von Münster programmiert, das auf einer DVD erhältlich ist. Der Käufer kann selbst über die Stadt »fliegen«, sich automatisch an ausgewählte Orte führen lassen oder selbst Routen planen und speichern.

### **Super! Aber wo ist da für euch der unternehmerische Profit?**

In dem Modell präsentieren sich Werbepartner mit Infos zu ihrem Gebäude.

### **Nicht jedes einzelne Haus sieht originalgetreu aus, manche aber schon. Wie kommt das?**

Wir können unmöglich jede einzelne Fassade aller Häuser fotografieren und 1:1 auf die virtuellen Baukörper legen. Also haben wir uns auf charakteristische Gebäude beschränkt, wie den Dom, das Rathaus, etc. Das Rathaus kann man sogar virtuell betreten und sich den Friedenssaal anschauen.

### **Cool! Aber bei der irren Bautätigkeit in Münster, wird das Modell bald überholt sein, nicht?**

Das Katasteramt macht alle vier Jahre neue Luftbilder. Dann gibt es eine weitere DVD mit aktualisierter Fassung, sozusagen Münster 2.0. Außerdem soll das ganze Projekt perspektivisch auch online gehen. Im Internet sind Änderungen dann auch zeitnah möglich.

### **Welche Werkzeuge und Optionen bietet das virtuelle Münstermodell?**

Ich kann z.B. die Detaildichte variieren und ich kann eigene Routen auch an Freunde verschicken, die diese dann auf ihrer eigenen DVD installieren und nachwandern können. Ein Spezialtool für Freunde der modernen Schnitzeljagd-Variante »Geocaching« zeigt einige Geocache-Startpunkte im virtuellen Stadtgebiet an...

**[www.muenster-in-3d.de](http://www.muenster-in-3d.de)**